



Regionale 2010: -Sachstandsbericht-

Gremium	Status	Datum	Beschlussqualität
Ausschuss für Stadtentwicklung und Umwelt	Ö	08.09.2010	Kenntnisnahme

1. Alleinradweg auf stillgelegten Bahntrassen

Bauabschnitt I: Wipperfürth- Hückeswagen

Bei der Abnahme der Baustelle wurden noch einige Mängel festgestellt, die z.Zt. beseitigt werden.

Bauabschnitt II: Marienheide – Wipperfürth

Mit der Baumaßnahme Sanierung der Brückenbauwerke (Wupperbrücke, Ohler Wiesen, Niederwipper und Gogarten) wurde im Juli begonnen. Im Bereich Ohler Wiesen musste daher der Weg gesperrt werden. In Niederwipper wurde eine Behelfsbrücke errichtet und in Gogarten der Radweg umgeleitet. Für den Ausbau des Radweges erhielt die Fa. Dohrmann den Auftrag. Baubeginn erfolgt in Kürze. Der Bauzeitenplan der Fa. Dohrmann sieht vor, die Maßnahme noch in diesem Jahr fertig zu stellen, vorausgesetzt, dass das Wetter mitspielt. Ansonsten Fertigstellung im nächsten Jahr. Abschnittsweise ist während der Baumaßnahmen mit Behinderungen bzw. Sperrungen zu rechnen.

Bauabschnitt III: Hückeswagen – Bergisch Born

Das Freiräumen der Bahntrasse sowie für die Aufnahme der Bahngleise ist ausgeschrieben. Die Ausschreibung für diesen Bauabschnitt erfolgt in Kürze. Von Seiten der Stadt Hückeswagen wird ein Baubeginn in diesem Jahr angestrebt, Voraussetzung ist jedoch, dass die entsprechenden Haushaltsmittel von der Bewilligungsbehörde vorzeitig bereitgestellt werden, bzw. die Stadt Hückeswagen die Maßnahme vorfinanziert. Dieser Bauabschnitt kann im Insitu-Verfahren erstellt werden, d.h. vorbereitende Arbeiten (Brückensanierung und Anrampungsbereiche) können in diesem Jahr erfolgen, Fertigung des Radweges im Frühjahr 2011. Mit der Stadt Remscheid (Anschluss Strecke bis Bergisch-Born) werden die Bauarbeiten abgestimmt.

In allen 3 Bauabschnitten ist der Landesbetrieb Strassen.NRW in Teilabschnitten Kostenträger der Maßnahme. Entsprechende Verwaltungsvereinbarungen wurden zwischen den Kommunen und dem Landesbetrieb geschlossen. Die Straßenbaulast geht nach Fertigstellung des Radweges auf die Kommunen über. Daher wird z. Zt. die Verwaltungsvereinbarung überarbeitet. Eine Ermittlung der kapitalisierten Erhaltungskosten Anhand der Ablöserichtlinien StrW 85 ist zu erstellen und die bestehende Verwaltungsvereinbarung um die Ablösebeiträge zu Gunsten der Kommunen zu ergänzen.

2. Ohler Wiesen

Renaturierung Wupper

Der Wupperverband hat in 33. KW mit der Maßnahme begonnen. Die Fichtenbestände an der Wupper wurden entfernt, um für eine gewässergerechte Bepflanzung Platz zu schaffen. Die Stadt Wipperfürth hat mit den Grundstückseigentümern Gestattungsverträge abgeschlossen.

Der Wupperverband hat die Tiefbaumaßnahmen ausgeschrieben, die Auftragsvergabe erfolgt umgehend.

Maßnahmen der Stadt Wipperfürth

Die Stadt Wipperfürth hat bei der Bezirksregierung Köln die Bereitstellung der Fördermittel für die Maßnahmen in 2010 beantragt.

Freiflächen

Die Ausschreibung der Gestaltung der Freiflächen westlich des Sportplatzes, die Fläche Kinderspielplatz, die Flächen Bahndamm von Wupperbrücke bis Basisstation, sowie Flächen im Bereich Renaturierung Wupper wird in mehreren Losen erstellt. Die Ausschreibung kann unmittelbar nach Eingang der Bereitstellung der Fördermittel erfolgen. Angestrebter Baubeginn Herbst 2010.

Basisstation Ohler Wiesen

Der Bauantrag wird durch die Architekten Müller & Müller nach Förderzusage erarbeitet. Die Ausschreibung der Maßnahme kann unmittelbar nach Eingang des Förderbescheides erfolgen. Angestrebter Baubeginn ist der Herbst 2010.

3. Weitere Projekte

Landschaftsbalkon Leiersmühle

Für die endgültige Fertigstellung des Landschaftsbalkons ist noch eine einseitige Sichtverblendung auf der Brücke notwendig. Hierfür ist noch eine Nachbewilligung bzw. Nachförderung erforderlich. Diese Maßnahme ist eine Forderung der Unteren Landschaftsbehörde. Die Konzeption wurde inzwischen mit dem ehrenamtlichen Naturschutz und der Unteren Landschaftsbehörde abgestimmt. Ein Gestattungsvertrag mit dem Grundstückseigentümer wurde abgeschlossen. Die Beobachtungsstation kann damit aufgestellt werden.

Gestaltung der Brachflächen zwischen Radweg und Wupper im Bereich Bahnhofgelände und ehem. Lokschuppen

Ein Förderantrag (Natur- und Kulturlandschaftsraumentwicklung in einem Teilbereich der „oberen Wupper“) wird im September bei der Bezirksregierung Köln gestellt. Angestrebt ist die Umsetzung in 2011 und Fertigstellung in 2012, sofern der Bewilligungsbescheid vorliegt.

Anlagen:

Controllingbericht der Projekte der Regionale 2010 - Stand August 2010